

**1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG****Produktinformation**

Produktname : TEXIPLAST 5000 NEW NERO  
 Produktnummer : MUT..165472  
 Firma : Lechler S.p.A.  
 Via Cecilio 17  
 22100 Rebbio  
 Telefon : +39031586111  
 Telefax : +39031586206

Für weitere Informationen bzw. dringende Anfragen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Sicherheit der Lechler Group.

: Tel. +39-031-586301  
 Fax +39-031-586299

**2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**Chemische Charakterisierung** : Plastisol lacquer

**Gefährliche Inhaltsstoffe** :

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	EEC-Nr.	Symbol(e):	R-Sätze	Konzentration [%]
Benzyl butyl phthalate	85-68-7		N	R51	>= 12,5 - < 20

**3. MÖGLICHE GEFAHREN**

Keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung bzw. der EG-Richtlinie 67/548 und 1999/45/EWG.

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

Allgemeine Hinweise : Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.  
 Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.  
 Betroffenen warm und ruhig lagern.  
 Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.  
 Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

- |                   |   |  |
|-------------------|---|--|
| Nach Hautkontakt  | : | Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.<br>Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen.<br>KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen.<br>An den Arbeitsplätzen Duschen aufstellen. |
| Nach Augenkontakt | : | Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.<br>Kontaktlinsen entfernen.<br>Ärztlichen Rat einholen.<br>An den Arbeitsplätzen Augenduschen aufstellen                       |
| Nach Verschlucken | : | Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen.<br>Ruhig halten.<br>Kein Erbrechen herbeiführen.   |

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Geeignete Löschmittel                              | : | Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.<br>Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen.  |
| Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel     | : | KEINEN Wasserstrahl einsetzen.  |
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung         | : | Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Punkt 10).<br>Das Einatmen von Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.<br>Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.<br>Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.<br>Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. |
| Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung | : | Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  |

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

- |                                     |   |  |
|-------------------------------------|---|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | : | Material kann glitschige Bedingungen schaffen.   |
| Umweltschutzmaßnahmen               | : | Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.<br>Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.  |
| Verfahren zur Reinigung             | : | Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.<br>Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gestzlichen Bestimmungen geben. |

Zusätzliche Hinweise : Siehe Punkt 15 für spezifische, nationale gesetzliche Bestimmungen.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****Handhabung**

Hinweise für sichere Handhabung : Ein Überschreiten der vorgegebenen maximalen Arbeitsplatzkonzentration (MAK) vermeiden (siehe Punkt 8).  
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Vor Gebrauch gut mischen  
Nach Gebrauch den Behälter gut verschlossen aufbewahren

**Lagerung**

Anforderung an Lagerräume und Behälter : Hinweise auf dem Etikett beachten.  
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.  
Bei Temperaturen zwischen 5° und 35°C, in einem gut belüfteten Ort und entfernt von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht aufbewahren  
In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Wert [mg/m <sup>3</sup> ]	Wert [ppm]	Basis
Benzyl butyl phthalate	85-68-7	3,00		

**Persönliche Schutzausrüstung**

Atemschutz : Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein.  
Dies kann durch gute allgemeine Abluftfassung oder sofern praktisch durchführbar, durch eine lokale Absaugung erreicht werden.  
Können in Ausnahmesituationen die Arbeitsplatzgrenzwerte nicht eingehalten werden, so sollte nur kurzzeitig ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz : Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.  
Die Hände vor Arbeitsbeginn waschen und mit Schutzcremen eincremen.  
Schutzsalben können beim Schutz der ausgesetzten Hautpartien behilflich sein, sie sollten jedoch nicht nach einer schon stttgefundenen Exposition aufgetragen werden.  
Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

Augenschutz : Chemikalienbeständige Schutzbrillen müssen getragen werden.

Haut- und Körperschutz : Das Dienstpersonal muss Schutzkleidung anziehen.  
Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

Form : flüssig

Flammpunkt : > 63 - 100 °C

Dichte : 1,24 g/cm<sup>3</sup>

Viskosität : > 60 s  
Querschnitt: 6 mm  
Methode: 2431 '84 (ISO 6)

Nichtfluchtiger Anteil : 99 %

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Zu vermeidende Bedingungen : Unsere Produkte werden gemäß den vorgeschriebenen Bedingungen, mit den nötigen Vorsichtsmaßnahmen zusammengesetzt, um Dekompositionen und Degradationen zu vermeiden. Aufgrund der Natur des Produktes ist es ratsam, dieses in der originellen Verpackung aufzubewahren, und das Umfüllen zu vermeiden.

Gefährliche Reaktionen : Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

Akute inhalative Toxizität : Eine Exposition an Konzentrationen von Lösemitteldämpfen eines Bestandteils, die über dem maximalen Arbeitsplatzkonzentrationswert liegen, können zu Gesundheitsschädigungen führen. Wie: Schleimhautreizung, Reizung des Atemsystems, Schädigungen der Nieren, der Leber, und des Zentralnervensystems. Symptome und Anzeichen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit.

Hautreizung : Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen.

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

Weitere Angaben : Das Produkt enthält umweltgefährdende Substanzen (siehe Kapitel

2)., Zur Bewertung der toxikologischen Auswirkungen durch die Einwirkung des Präparats, sind die Konzentrationen der wichtigsten Bestandteile in Betracht zu ziehen.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.  
Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

<b>ADR</b>	: UN-Nr.	<b>3082</b>
	Klasse	9
	Ziffer	11
	Buchstabe	c
	Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
<b>IMDG</b>	: UN-Nr.	<b>3082</b>
	Klasse	9
	EmS	
	MFAG	
	IMDG Seite	9028
	Verpackungsgruppe	III
	Marine pollutant	
	Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
<b>IATA</b>	: UN-Nr.	<b>3082</b>
	Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

**15. VORSCHRIFTEN**

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

**Nationale Vorschriften**Deutschland

Gefahrklasse nach VbF : nicht anwendbar

Keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung bzw. der EG-Richtlinie 67/548 und 1999/45/EWG.

**16. SONSTIGE ANGABEN****Weitere Information**

Benzyl butyl phthalate                      R51                      Giftig für Wasserorganismen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Version: 1

Überarbeitet am 06.03.2002

SDS aktualisiert, 27° Angleichung an die Richtlinie 1999/45/EWG.